

# GARBSEN

Online immer aktuell   
 haz.de/garbsen  
 neuepresse.de/garbsen



Rohrbruch am Fledermausweg: Mitarbeiter des Wasserverbands schauen sich den Schaden an.  
 FOTO: GERKO NAUMANN

## Rohrbruch in Garbsen-Mitte

**Garbsen-Mitte.** Ein Rohrbruch in Garbsen-Mitte hat gestern Nachmittag dazu geführt, dass rund 20 Haushalte am Fledermausweg vorübergehend kein Trinkwasser zur Verfügung hatten. Nach Angaben von Stephan Schumüller, Geschäftsführer des Wasserverbands Garbsen-Neustadt (WVGN), war ein sogenannter Schieber in einem Rohr gebrochen. Mitarbeiter des Wasserverbands begaben sich daraufhin an die Straße, um den Schaden zu beheben.

„Wir gehen davon aus, dass das Wasser gegen 19 Uhr in den angrenzenden Häusern wieder fließt“, sagte Schumüller. Für den Notfall stellte der WVGN einen Behälter mit rund 1000 Litern Trinkwasser für die Anwohnerinnen und Anwohner an der Baustelle bereit. *kon*

### IN KÜRZE

#### Ortsräte tagen Mitte September

**Garbsen.** Die vier Ortsräte der Stadt tagen Mitte September. Heute beginnt um 18 Uhr die Sitzung des Ortsrats Berenbostel beim TSV Stelingen, Forstweg 10. Um 20 Uhr trifft sich der Ortsrat Horst im Restaurant Mykonos, Otternhäger Straße 2. Morgen kommt der Ortsrat Garbsen um 18 Uhr im Rathaus zusammen. Der Ortsrat Osterwald tagt um 20 Uhr bei der Freiwilligen Feuerwehr Osterwald Oberende, Hauptstraße 343a. Interessierte können sich in den Einwohnerfragestunden einbringen. Die vollständigen Tagesordnungen stehen auf [garbsen.more-rubin1.de](http://garbsen.more-rubin1.de). *ts*

# Entdeckertag auf sechs Bühnen: „Das Konzept ist super“

Kunst, Musik und Comedy / Kultour kommt bei den Gästen gut an / Spielfläche auf dem Rathausplatz punktet weniger – Sänger Kuersche: Ort nicht optimal

Von Thea Schmidt

**Garbsen.** Eigentlich sieht es so aus, als seien alle drei Seile in Hironimus' Hand gleich lang. Doch dann nimmt der Zauberer, Comedian und Jongleur Seil für Seil in die andere Hand – und das erstaunte Publikum stellt fest, dass dem nicht so ist. Als Dank erntet Hironimus ordentlich Beifall. Genau so, wie die vielen anderen Künstlerinnen und Künstler, die bei der diesjährigen Kultour am Sonntag im Rahmen des Regionsentdeckertags aufgetreten sind.

An sechs Bühnen gab es Kunst, Musik und Comedy zu sehen. Die Auftritte starteten jeweils zur vollen Stunde. Jede Künstlerin beziehungsweise jeder Künstler kam mehrfach zum Zuge. Besonders vielfältig wurde das Angebot dadurch, dass nach der ersten Hälfte des Nachmittags noch einmal neue Darsteller auf die Bühne kamen.

Im Jahr 2020 hatte es aufgrund der Corona-Pandemie eine abgespeckte Version der Kultour am Rathaus gegeben. Mit ihrer Rückkehr zum bewährten Konzept mit mehreren Veranstaltungsorten punktete die Stadt bei den Gästen, wie etwa bei Horst Wedekind. „Das Konzept ist super. Man hatte ausreichend Zeit, um zur nächsten Bühne zu fahren“, sagte er. Der 68-Jährige schwärmte vor allem vom Auftritt des Ensembles „Das Taschengrammophon“ auf Homeys Hof in Horst. „Da war richtig viel los“, sagte er. „Ich glaube, die Leute sind da ganz gezielt hingefahren.“

#### Einbeziehung der Gäste

Hironimus, der Künstler mit den Seilen, hatte seine Bühne an der Willehadi-Kirche im Stadtteil Auf der Horst. Die Bierbänke auf dem Vorplatz waren gut gefüllt. Rund 80 Gäste fanden sich am Nachmittag zur ersten Vorstellung von Hironimus ein. Dieser band auch den einen oder anderen Gast in seine Acts mit ein. Dabei erwischte es auch Antje Armgardt, die ihren Einsatz mit Humor nahm. Einfach hatte sie es allerdings nicht – schließlich



Comedian, Jongleur und Zauberer in einem: Hironimus tritt für die Kultour 2022 an der Willehadi-Kirche auf.

FOTO: THEA SCHMIDT

musste sie ein Messer in den Mund des Künstlers werfen. „Es war schon ganz witzig“, sagte sie später über den Auftritt.

In der ersten Hälfte des Nachmittags war an der Willehadi-Kirche bereits die Harfenistin Mariette Hoppe aufgetreten. Dieser Auftritt ist den Organisatoren in positiver Erinnerung geblieben. Zwar seien für das Konzert deutlich weniger Gäste auf dem Kirchplatz gewesen, erzählte Pastor Yoo-Jin Jhi. Doch die Musik sei gut angekommen. „Sie hat wahnsinnig gut gespielt“, sagte auch Mitorganisator Detlef Kohnen, der zudem für die Bürgerausstellung vom Kulturhaus Kalle in den Nebenräumen der Kirche zuständig war. Die Gäste bekamen Bilder zum Thema Paradies zu sehen, die von Strandfotos über eine Szene auf einem Friedhof bis zu einem Bild von einem Bücherladen reichten.

Während an der Willehadi-Kirche eine heimelige Atmosphäre herrschte, kam die Kultour-Bühne



Spielt mit seiner Band auf dem Rathausplatz: Sänger Kuersche.

FOTO: THEA SCHMIDT

auf dem Rathausplatz bei den Gästen weniger gut an. Das lag jedoch nicht an den Künstlerinnen und Künstlern, sondern schlicht an der Umgebung. „Es ist hier so weitläufig“, bemängelte Zuschauer Wolfgang Andreas Ladwig. In Meyenfeld etwa sei deutlich mehr los gewesen. Auch Ann-Kathrin Rahlfes

vom Catering Rathaustrassen empfand die Stimmung als „relativ ruhig“. Dabei hatten zahlenmäßig ähnlich viele Besucher den Weg zum Rathaus gefunden wie etwa zur Willehadi-Kirche.

#### Publikum gibt sein Bestes

Sänger Kuersche bestätigte nach dem letzten seiner drei Auftritte, dass der Rathausplatz bei diesen Zuschauerzahlen nicht optimal ist. „Es ist schwierig, Stimmung aufzubauen“, sagte er. Zuvor hatte Kuersche mit seiner Band mit Schlagzeug, Trompete, Saxofon und Bassgitarre das Beste aus der Situation gemacht. Humorvoll leitete er von Song zu Song, bis er um 15 Uhr „das letzte Stück für diesen Abend“ ankündigte. Das war dann das Lied „The Same as Being You“. Das Publikum gab ebenfalls sein Bestes. „Der Job ist nicht so einfach, wenn es sich hier so verläuft“, sagte Ladwig – und spendete, wie auch die anderen Gäste, ordentlich Beifall.

## Polizei stellt einen von zwei Tätern

Von Thea Schmidt

**Havelse.** Zwei Männer sind am Sonnabend, 10. September, in ein Mehrfamilienhaus an der Otto-Erhardt-Straße eingebrochen. Die Garbsener Polizei nahm einen der Täter fest und stellte Diebesgut sicher. Der andere Täter ist weiterhin auf der Flucht.

Wie die Polizei mitteilte, hebellen die Täter ein Fenster im Flur auf, um in das Haus zu gelangen. Anschließend durchsuchten sie mehrere Wohnungen und stahlen Schmuck. Der Schaden beläuft sich nach bisherigen Erkenntnissen auf 6000 Euro. Da einer der Täter weiterhin auf der Flucht sei und die Geschädigten nicht anzufragen waren, könnte der Schaden jedoch auch höher ausfallen, heißt es vonseiten der Polizei.

Der festgenommene Täter ist den Beamten bereits wegen ähnlicher Taten bekannt. Zudem hat er keinen festen Wohnsitz in Deutschland. Er wurde deshalb noch am Sonntag dem Gericht vorgeführt und sitzt seitdem in Untersuchungshaft.

### IN KÜRZE

#### Versichertenberater wieder zu sprechen

**Garbsen.** Der Versichertenberater Benedikt Arnhardt bietet am morgigen Mittwoch wieder eine Sprechstunde im Rathaus an. Der ehrenamtliche Berater der Deutschen Rentenversicherung steht von 16.30 bis 18 Uhr in Raum F.2.01 für Gespräche bereit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch außerhalb der Sprechzeit ist Arnhardt unter Telefon (0 51 31) 89 70 zu erreichen. *plu*

#### Stadtchützenkönigin heißt Heike Lüdeke

**Stelingen.** Bei der Berichterstattung über das Stadtchützenfest in Stelingen ist uns ein Fehler passiert. Die neue Stadtchützenkönigin vom Schützenverein Schloß Ricklingen heißt Heike Lüdeke. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. *kon*

# Blühstreifen: Wenn das Ökosystem Hilfe braucht

51 Paten betreuen fast 8000 Quadratmeter Wiese – und wirken damit einer gefährlichen Entwicklung entgegen

Von Justus Pludra

**Garbsen.** Artenschutz und Biodiversität sind wichtige Bestandteile gesunder Umwelt. Mit der Patenschaft für einen Blühstreifen können Bürgerinnen und Bürger in Garbsen auch ohne eigenen Garten ihren Teil dazu beitragen. Am Meyenfelder Ortsrand hat die Stadt Garbsen jetzt die Ergebnisse eines Blühstreifenprojekts gezeigt – und erklärt, warum die Blumen so wichtig sind. „Es herrscht Alarmstufe Rot. Wir beobachten momentan eine fatale Ent-

wicklung bei den Beständen von Insekten und Vögeln“, sagt Simon Bauermeister. Er ist Abteilungsleiter des Bereichs Stadtgrün und Friedhöfe bei der Stadt Garbsen. „Knapp die Hälfte der Vogelarten in Niedersachsen ist ausgestorben oder vom Aussterben bedroht“, warnt er.

#### Zahl der Insekten nimmt ab

Ein Hauptgrund dafür sei, dass der Insektenbestand sich verringere – und damit auch die Nahrung für Vögel verschwinde. Der Insektenbestand wiederum nehme ab, weil sich auch die Zahl

lokaler Pflanzen und Blumen verringere würde, erläutert Bauermeister. „Um so wichtiger ist es, dass wir jetzt etwas tun. Denn die Vögel und Insekten stehen am Anfang einer Nahrungskette, in der sich auch der Mensch befindet“, so Bauermeister. Gemeinsam mit den Landwirten hat die Stadt Garbsen deshalb Erholungszone für die Pflanzen und Insekten geschaffen.

Anfang September, kurz bevor die Felder für das neue Jahr abgemäht werden, blühen allerdings nur noch wenige Blumen. Der lange und trockene Sommer hat auch dem Meyenfelder

Blühstreifen zugesetzt. Die meisten Pflanzen sind bereits vertrocknet. Das Feld lässt nur noch am Rande erahnen, welcher Mehrwert hier für die Umwelt geschaffen wurde.

„Wir haben im Stadtgebiet knapp 8000 Quadratmeter Blühstreifen, mit aktuell 51 Paten“, erzählt Eric Bindhak. Als Umweltsachbearbeiter bei der Stadt ist er in die Koordination des Projekts involviert. Die Patenschaft verläuft aus seiner Sicht unkompliziert. „Es müssen lediglich 50 Euro Gebühr überwiesen werden. Danach wird noch auf Wunsch des Sponsors beziehungsweise der Spenderin ein Schild mit deren Namen aufgestellt“, erläutert Bindhak. Die Gebühr wird als Subvention an die Landwirte weitergereicht, die Teile ihrer Ackerflächen für die Blühstreifen zur Verfügung stellen.

Auch Bürgermeister Claudio Provenzano (SPD) hat eine Patenschaft für eine Grünfläche bei Meyenfeld übernommen. Er begrüßt, dass die Aktion sich wachsender Beliebtheit erfreut. „Es ist schön, dass vor Ort etwas Gutes getan wird. Gerade weil es so wichtig ist für unsere Umwelt“, sagt er.

**Info** Die Streifen blühen zwar nur von April bis September, Anmeldungen für eine Patenschaft sind aber das ganze Jahr über möglich. Interessierte können sich per E-Mail an [eric.bindhak@garbsen.de](mailto:eric.bindhak@garbsen.de) sowie unter Telefon (0 51 31) 70 73 86 informieren.



Gemeinsam für den Insektenschutz: Eric Bindhak, Claudio Provenzano und Simon Bauermeister vor dem Blühstreifen bei Meyenfeld – der inzwischen aufgrund der Dürre allerdings vertrocknet ist.  
 FOTO: JUSTUS PLUDRA



Interessierte können sich melden und eine Patenschaft für einen Blühstreifen übernehmen.  
 FOTO: STADT GARBSEN

**BEKANNTMACHUNG**

**Bekanntmachung Nr.: 81/2022**  
**Der Betriebsausschuss Stadtwässerung wird für Dienstag, den 20.09.2022, 16:30 Uhr, Rathaus, Besprechungsraum F.2.01, Rathausplatz 1, 30823 Garbsen, zu einer Sitzung eingeladen.**  
 Tagesordnung: Feststellung der ordnungsmäßigen Einladung und Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung; Genehmigung des Protokolls Nr. 3 über die Sitzung vom 20.04.2022; Einwohnerfragestunde nach § 15 GO; Mitteilungen der Betriebsleitung; Information zum Sachstand „Standortsuche Neubau Kläranlage“; Verschiedenes; Anfragen nach § 14 GO.

**STADT GARBSEN**  
**Der Bürgermeister**

**Bekanntmachung Nr.: 79/2022**  
**Der Schul- und Bildungsausschuss wird für Mittwoch, den 21.09.2022, 18:00 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal I / II, Rathausplatz 1, 30823 Garbsen, zu einer Sitzung eingeladen.**  
 Tagesordnung: Feststellung der ordnungsmäßigen Einladung und Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung; Genehmigung des Protokolls Nr. 4 über die Sitzung vom 21. Juni 2022; Einwohnerfragestunde nach § 15 GO; Mitteilungen des Bürgermeisters; Jahresbericht 2021 der Kontaktstelle für psychisch erkrankte Menschen in Garbsen des Vereins Balance e.V.; Präsentation Allgemeine Beratung/Seniorenberatung; Kindertagesstätten; Förderung der Frauenberatungsstellen in Garbsen; Aufbau eines frühpädagogischen Angebotes zur Stärkung von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf; Förderung des Projektes gegen Jugenddelinquenz „Projekt X“ des Jugendhilfeträgers Die Gruppe Jugendhilfe gGmbH; Förderung des Projektes „Pro Quartier“ des Ev.-luth. Stadtkirchenverbandes Hannover; 6. Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung von Unterkunftender Stadt Garbsen zur Unterbringung von Asylbewerberinnen/Asylbewerbern und Flüchtlingen; Anfragen nach § 14 GO.

**STADT GARBSEN**  
**Der Bürgermeister**

**Urlaubszeit – Reisezeit**  
 Ihre Zeitung reist mit unter  
 ☎ 0800/12 34 304 (kostenlos)

**STADT GARBSEN**  
**Der Bürgermeister**